



# Winkelfunktionen im rechtwinkligen Dreieck

Unterrichtsfach	<p><b>Lehrplan HAK:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mathematik und angewandte Mathematik             <ul style="list-style-type: none"> <li>- 2. HAK (2. Jahrgang), 4. Semester – Kompetenzmodul 4</li> <li>- 1. AUL (1. Jahrgang)</li> </ul> </li> </ul> <p><b>Lehrplan HLW:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mathematik und angewandte Mathematik             <ul style="list-style-type: none"> <li>- 4. Semester – Kompetenzmodul 4</li> </ul> </li> </ul> <p><b>Lehrplan HTL:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mathematik und angewandte Mathematik             <ul style="list-style-type: none"> <li>- 1. Jahrgang, 1. und 2. Semester</li> </ul> </li> </ul>
Schulstufe	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 10. Schulstufe (2. Jg./Klasse)</li> </ul>
Thema	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sinus, Kosinus und Tangens im rechtwinkligen Dreieck</li> <li>• Winkelfunktionen</li> </ul>
Fachliche Vorkenntnisse	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ebene Geometrie</li> <li>• Pythagoräischer Lehrsatz</li> <li>• Ähnlichkeit und Kongruenz</li> <li>• Griechische Buchstaben</li> </ul>
Sprachliche Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Bedeutung von Fachbegriffen verstehen, beschreiben und erklären können.</li> <li>• Selbständig fachspezifische Zusammenhänge formulieren können</li> </ul>
Zeitbedarf	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1–2 Unterrichtseinheiten à 50 Minuten (je nach Anzahl der eingesetzten Übungen)</li> </ul>
Material- & Medienbedarf	–
Methodisch-didaktische Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sozialformen: Einzelarbeit und/oder Teamarbeit (2er oder 4er Teams)</li> <li>• Methodische Tools: Wortgeländer, Wortliste, Lückentext, Grafik beschreiben, Text passend zu Grafik erstellen</li> <li>• Die Unterlage beinhaltet mehrere unabhängige Beispiele. Diese können einzeln eingesetzt werden.</li> </ul>
Quellen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Timischl/Schwaiger/Hebenstreit/Teschl und Prugger: <i>Mathematik und Wirtschaft für HAK 2</i>. Wien: E. Dorner, S. 140.</li> <li>• Allerstorfer/Langer/Siegl: <i>Angewandte Mathematik@HAK 2</i>. Linz: Veritas-Verlag 2017 (2. Aufl.), S. 114.</li> <li>• Bild 10 % Steigung: ©fotolia.com/bilderzweig</li> </ul>
Erstellerin	Sibylle Gratt

# Winkelfunktionen im rechtwinkligen Dreieck

## Aufgabe 1: Beschreibung von rechtwinkligen Dreiecken

**1a)** Verwenden Sie alle Elemente des Wortkastens zur Beschriftung des vorgegebenen rechtwinkligen Dreiecks.

C – c –  $\delta$  – Ankathete von  $\delta$  – Ankathete von  $\Phi$  – A – a –  $\Phi$  –  
Gegenkathete von  $\delta$  – Gegenkathete von  $\Phi$  – B – b – Hypotenuse

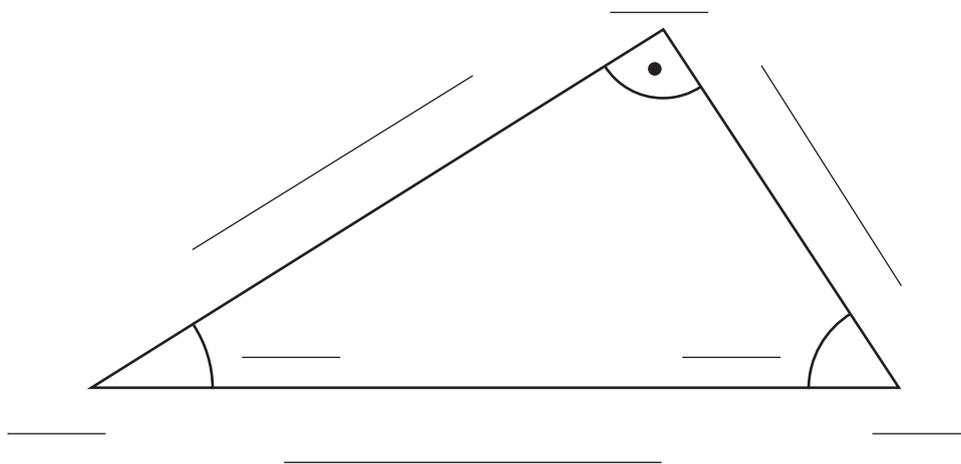


Abb. 1: rechtwinkliges Dreieck

**1b)** Beschreiben Sie das Dreieck mit Hilfe folgender Satzanfänge und Phrasen in mindestens fünf ganzen Sätzen.

ist die längste Seite des Dreiecks – gegenüber dem Winkel – ist die Ankathete zum Winkel – gegenüber der Seite ... – wird von .. und ... eingeschlossen

1. Die Gegenkathete zum Winkel ...
2. Die Hypotenuse liegt ...
3. Der Winkel ... liegt ...
4. Die Ankathete zum Winkel ...
5. Der rechte Winkel ...



# Winkelfunktionen im rechtwinkligen Dreieck

## Aufgabe 2: Aufstellen von Seitenverhältnissen mit Hilfe von ähnlichen Dreiecken

Vervollständigen Sie den Lückentext mit folgenden Begriffen:

das Verhältnis |  $\frac{a_1}{a_2} = \frac{b_1}{b_2}$  | Ankathete | Sinusfunktion | Hypotenuse | eine Zahl  
 $\sin(\varphi)$  |  $\tan(\varphi) = \frac{a}{b} = \frac{\text{Gegenkathete}}{\text{Ankathete}}$  | Ähnlichkeit | Zahlen |  
 $\sin(\varphi) = \frac{a}{c} = \frac{\text{Gegenkathete}}{\text{Hypotenuse}}$  | Kosinusfunktion | beiden Katheten | Dividiert | Winkel  
 $\Phi$  | Tangensfunktion | Seitenverhältnis |  $\cos(\varphi) = \frac{b}{c} = \frac{\text{Ankathete}}{\text{Hypotenuse}}$  | Größen |  
 Kathete

Die Zeichnung zeigt zwei ähnliche Dreiecke, deren \_\_\_\_\_ übereinstimmt. Aufgrund der \_\_\_\_\_ von Dreiecken gilt das Verhältnis  $\frac{a_1}{a_2} = \frac{c_1}{c_2}$ . In zwei beliebigen rechtwinkligen Dreiecken mit dem gleichen Winkel  $\Phi$  ist also \_\_\_\_\_ der Kathete, die  $\Phi$  gegenüber liegt, zur Hypotenuse gleich.

Dieses \_\_\_\_\_ hängt nicht davon ab, wie groß das rechtwinklige Dreieck gezeichnet wurde, sondern nur vom Winkel  $\Phi$ . Diese Überlegung kann man auch für den zweiten Winkel anstellen und man findet ein Verhältnis der zweiten \_\_\_\_\_ mit der \_\_\_\_\_  $\frac{b_1}{b_2} = \frac{c_1}{c_2}$  und der beiden Katheten zueinander \_\_\_\_\_.

Die Seitenverhältnisse eines rechtwinkligen Dreiecks erhalten eigene Namen:

\_\_\_\_\_ man die Gegenkathete des Winkels  $\Phi$  durch die Hypotenuse spricht man vom Sinus von  $\Phi$  und schreibt: \_\_\_\_\_.

Verwendet man statt der Gegenkathete die \_\_\_\_\_, so erhält man den Cosinus von  $\Phi$ : \_\_\_\_\_.

## Winkelfunktionen im rechtwinkligen Dreieck

Werden die \_\_\_\_\_ ins Verhältnis gesetzt ergibt sich der Tangens von  $\Phi$ :

\_\_\_\_\_.

Da es sich um Verhältnisse von Längen handelt, erhält man \_\_\_\_\_ und keine \_\_\_\_\_ mit einer Einheit. Jedem Winkel  $\Phi$  kann man \_\_\_\_\_ zuordnen. Somit handelt es sich um eine Funktion – in diesem Fall die \_\_\_\_\_.

Die beiden verbleibenden Verhältnisse ergeben dann die \_\_\_\_\_ und die \_\_\_\_\_ des Winkels  $\Phi$ .

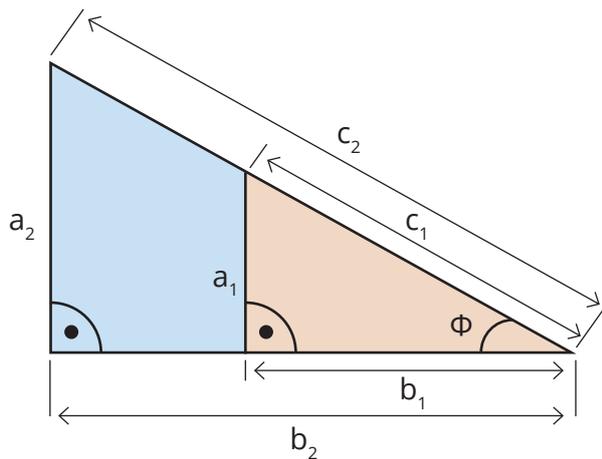


Abb. 2: Seitenverhältnisse mit Hilfe von ähnlichen Dreiecken

Quelle: Timischl/Schwaiger/Hebenstreit/Teschl und Prugger: *Mathematik und Wirtschaft für HAK 2*. Wien: E. Dörner, S. 140.

# Winkelfunktionen im rechtwinkligen Dreieck

## Aufgabe 3: Steigung und Steigungswinkel

In der Grafik ist der Zusammenhang der Steigung in Prozent, der Steigung  $k$  und dem Steigungswinkel  $\alpha$  dargestellt:

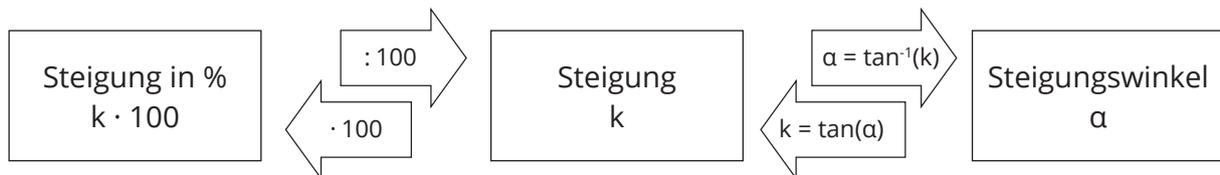


Abb. 3: der Steigungswinkel

Quelle: Allerstorfer/Langer/Siegl: *Angewandte Mathematik@HAK 2*. Linz: Veritas-Verlag 2017 (2. Aufl.), S. 114.

Vervollständigen Sie die folgenden Sätze. Die Grafik hilft Ihnen dabei.

1. Ist die Steigung in % angegeben, muss man \_\_\_\_\_.
2. Um den Steigungswinkel  $\alpha$  zu berechnen, muss man \_\_\_\_\_.
3. Multipliziert man die Steigung  $k$  mit 100 \_\_\_\_\_.
4. Die Steigung  $k$  erhält man, wenn man \_\_\_\_\_.
5. Aus der Steigung in % erhält man den Steigungswinkel  $\alpha$ , indem man \_\_\_\_\_.
6. Ist der Steigungswinkel  $\alpha$  gegeben, erhält man die Steigung in %, wenn man \_\_\_\_\_.

## Winkelfunktionen im rechtwinkligen Dreieck

---

### Aufgabe 4: Verkehrsschilder

Fährt man auf österreichischen Straßen, begegnen uns häufig Verkehrsschilder wie das hier gezeigte.



©fotolia.com/bilderzweg

**4a)** Überlegen Sie, wie Sie Ihrer Klasse die Bedeutung dieses Verkehrszeichens erklären können und notieren Sie Ihre Ideen.

**4b)** Nutzen Sie das Internet, um die größten Steigungen auf Österreichs Straßen aber auch weltweit zu finden.

**4c)** Überlegen Sie sich nun mit Ihrer Sitznachbarin/Ihrem Sitznachbarn ein Textbeispiel, die als Vorgabe eine Steigung in Prozent hat und bei der als Lösung der Winkel in Grad angegeben werden soll. Erstellen Sie außerdem einen Lösungsvorschlag für das Beispiel und präsentieren Sie es der Klasse.

# Winkelfunktionen im rechtwinkligen Dreieck

## Lösung - Aufgabe 1

1a)

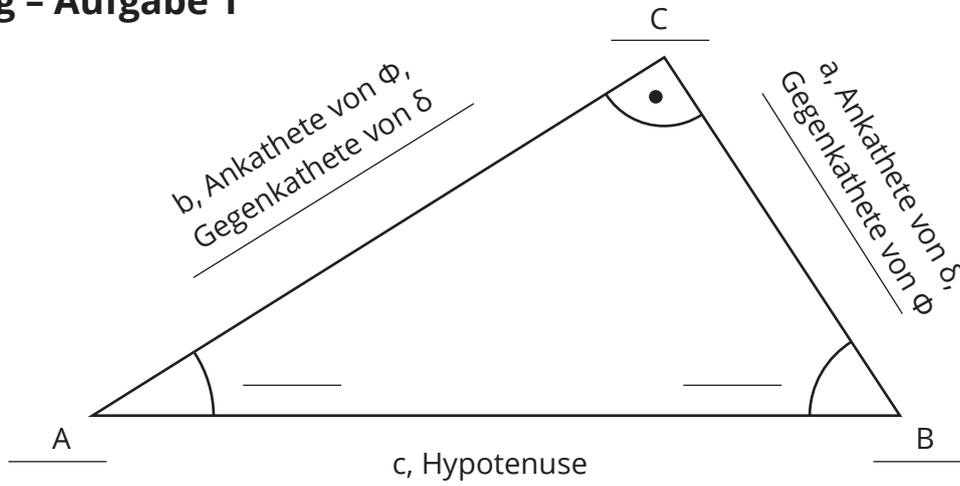


Abb. 1: rechtwinkliges Dreieck

## 1b) Beispiellösung

1. Die Gegenkathete zum Winkel  $\delta$  ist die Ankathete zum Winkel  $\phi$ .
2. Die Hypotenuse liegt gegenüber dem rechten Winkel und ist die längste Seite des Dreiecks.
3. Der Winkel  $\phi$  liegt gegenüber der Seite  $a$  und ist von der Hypotenuse und der Ankathete von  $\phi$  eingeschlossen.
4. Die Ankathete zum Winkel  $\delta$  liegt gegenüber dem Winkel  $\phi$ .
5. Der rechte Winkel wird von den beiden Seiten  $a$  und  $b$  eingeschlossen.



# Winkelfunktionen im rechtwinkligen Dreieck

## Lösung – Aufgabe 2

Die Zeichnung zeigt zwei ähnliche Dreiecke, deren Winkel  $\Phi$  übereinstimmt. Aufgrund der Ähnlichkeit von Dreiecken gilt das Verhältnis  $\frac{a_1}{a_2} = \frac{c_1}{c_2}$ . In zwei beliebigen rechtwinkligen Dreiecken mit dem gleichen Winkel  $\Phi$  ist also das Verhältnis der Kathete, die  $\Phi$  gegenüber liegt, zur Hypotenuse gleich.

Dieses Seitenverhältnis hängt nicht davon ab, wie groß das rechtwinklige Dreieck gezeichnet wurde, sondern nur vom Winkel  $\Phi$ . Diese Überlegung kann man auch für den zweiten Winkel anstellen und man findet ein Verhältnis der zweiten Kathete mit der Hypotenuse  $\frac{b_1}{b_2} = \frac{c_1}{c_2}$  und der beiden Katheten zueinander  $\frac{a_1}{a_2} = \frac{b_1}{b_2}$ .

Die Seitenverhältnisse eines rechtwinkligen Dreiecks erhalten eigene Namen:

Dividiert man die Gegenkathete des Winkels  $\Phi$  durch die Hypotenuse spricht man vom Sinus von  $\Phi$  und schreibt:  $\sin(\varphi) = \frac{a}{c} = \frac{\text{Gegenkathete}}{\text{Hypotenuse}}$ .

Verwendet man statt der Gegenkathete die Ankathete, so erhält man den Cosinus von  $\Phi$ :  $\cos(\varphi) = \frac{b}{c} = \frac{\text{Ankathete}}{\text{Hypotenuse}}$ .

Werden die beiden Katheten ins Verhältnis gesetzt ergibt sich der Tangens von  $\Phi$ :  $\tan(\varphi) = \frac{a}{b} = \frac{\text{Gegenkathete}}{\text{Ankathete}}$ .

Da es sich um Verhältnisse von Längen handelt, erhält man Zahlen und keine Größen mit einer Einheit. Jedem Winkel  $\Phi$  kann man eine Zahl  $\sin(\varphi)$  zuordnen. Somit handelt es sich um eine Funktion – in diesem Fall die Sinusfunktion.

Die beiden verbleibenden Verhältnisse ergeben dann die Kosinusfunktion und Tangensfunktion des Winkels  $\Phi$ .



# Winkelfunktionen im rechtwinkligen Dreieck

---

## Lösung – Aufgabe 3

1. Ist die Steigung in % angegeben, muss man durch 100 dividieren um die Steigung k zu erhalten.
2. Um den Steigungswinkel  $\alpha$  zu berechnen, muss man den  $\arctan(k)$  oder  $\tan^{-1}(k)$  berechnen.
3. Multipliziert man die Steigung k mit 100 erhält man die Steigung in %.
4. Die Steigung k erhält man, wenn man den  $\tan(\alpha)$  berechnet.
5. Aus der Steigung in % erhält man den Steigungswinkel  $\alpha$ , indem man zuerst durch 100 dividiert und danach den  $\tan^{-1}(k)$  bildet.
6. Ist der Steigungswinkel  $\alpha$  gegeben, erhält man die Steigung in %, wenn man k über den  $\tan(\alpha)$  berechnet und anschließend mit 100 multipliziert.

## Lösung – Aufgabe 4

Straße	Steigung
Großglockner-Hochalpenstraße (Österreich)	18% (maximal), 9% (Durchschnitt)
Arlberg-Passstraße (Österreich)	12.4% (maximal), 6% (Durchschnitt)
die Baldwin Street (Dunedin / Neuseeland)	35%
Lombard Street (San Francisco / USA)	27%